

Feuerwehr Künzing errichtet Freisitz für Kinder- und Jugendwehr am Gerätehaus

100 Arbeitsstunden investiert

16.10.2023 | Stand 16.10.2023, 16:23 Uhr



Ein toller Platz zum Lernen und und Beisammensein: Der neue Freisitz für die Kinder- und Jugendwehr vor dem Feuerwehrgerätehaus in Künzing. – Foto: Siglinde Brumm

Grund zur Freude hat es in diesen Tagen bei der Freiwilligen Feuerwehr Künzing gegeben: Der neu errichtete Freisitz vor dem Gerätehaus wurde mit einem Lagerfeuer und einer kleinen Grillfeier offiziell in Betrieb genommen. „Dieser Platz ist in erster Linie für unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr reserviert“, gab Vorstand Stefan Kastenmeier bekannt.

Hier finden Brandschutzerziehung und Gruppenstunden statt

Im Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses sah die Vorstandschaft einen idealen Treffpunkt, um dort für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Brandschutzerziehung und Gruppenstunden unter freiem Himmel abzuhalten. Im November vergangenen Jahres stellte die Vorstandschaft bei der ILE Donauschleife einen Förderantrag mit der Bitte, das Projekt finanziell zu unterstützen. Bereits einen Monat später erhielt man die willkommene Nachricht, dass die erforderliche Punktzahl, ermittelt von einem Entscheidungsgremium, erreicht wurde und somit ein Zuschuss gewährt wird.

Vier Bänke samt Feuerstelle errichtet

Für die Planung bis hin zur Fertigstellung investierte die Feuerwehrgemeinschaft rund 100 Arbeitsstunden in Eigenleistung. Die vier Bänke sind im Quadrat angeordnet mit zwei Zugängen und auf Gabionen gebaut. Sie bieten viel Platz zum Sitzen. Die mittige Feuerstelle wurde auf Schotter errichtet, der Bereich darum brandsicher gepflastert. Das Ganze grenzten die „Bauherren“ mit einer kleinen Mauer ein und bepflanzten den Innen- sowie den Außenbereich.

Zu den ersten Gratulanten zu der gelungenen Konstruktion gehörte Bürgermeister Siegfried Lobmeier. Natalie Saller, Leiterin der Kinderfeuerwehr, Mitglieder ihres Teams und Vereinsmitglieder um Vorstand Stefan Kastenmeier weihten gemeinsam mit zahlreichen Mitgliedern des Feuerwehr-Nachwuchses die neue Errungenschaft gebührend ein.